

*Streichquartett* "F" *Uraufführung*

mit internationalem "Mozart-Quartett"

für G. Bauer

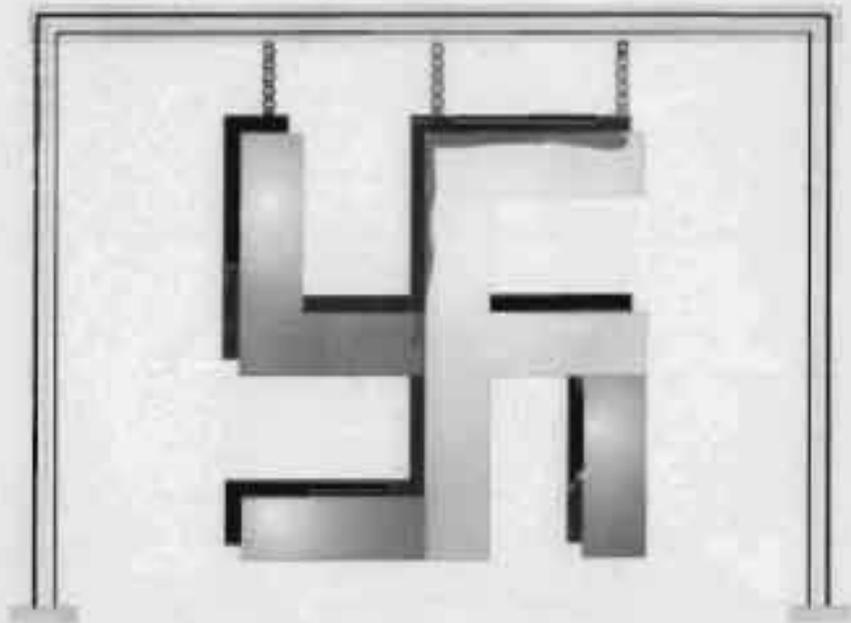
Monika Jarecka  
Karolina Szymbara  
Sabrina Sperling  
Karolina Nowak

Violine  
Violine  
Viola  
Cello

**ein Musiktheater gegen die Rechtsruck-Komödie**

**chronologische Darstellung eines "F"**

Christopher Spitzenberger    Darsteller  
**djahan tuserkani**            Gesamtidee



29. Juni 2000, 19.00 Uhr

*Alte Schmiede*

**djahan tuserkani**

CD - Präsentation **"resistance"**  
*ein Traum nach vorwärts*

Vertonung von:    Erich Fried  
                         Peter Turrini  
                         Djahan Tuserkani

Präsentation: Dieter Kaufmann



Dort  
war sie laut  
die Lüge

Verfälscht  
verdreht, unterdrückt, verhöhnt  
zum Tode verfolgt  
Zur Flucht  
weg vom Haus mußte ich  
heimlich  
aus der Heimat raus mußte ich

Verlor  
den Vater, das Land  
die Mutter, die Sprache  
das Gestern, Morgen -  
und  
Heute im Exil

Ohne ein Heim, ohne Mutter  
ohne Sprache  
ohne das Gestern, Morgen  
und  
heute höre ich sie da  
die Lüge

Verdreht, verfälscht  
verhöhnt, verfolgt  
zum Tode abgeschoben  
und  
denke an neue Flucht

Laut ist sie da  
die Lüge  
da wie  
dort

(djahan tuserkani)



Meine Klasse  
die Kleinbürger  
überlebt mit Ruhe.

Im Faschismus  
bekam ihr Haß  
öffentliche Lautstärke  
nach öffentlichen Parolen.

Die Gewalt  
die ihnen angetan wird  
verbreitet sich schweigend  
in den eigenen vier Wänden.

Jetzt treten sie wieder  
leise  
aufeinander.

(Aus Peter Turrinis Gedichtband "Ein paar Schritte zurück")

Wenn soviel geschehen mußte  
damit die Angst  
der Menschen  
sich selbst erkennt  
wieviel müßte geschehen  
damit auch der Widerstand  
der Menschen  
so groß wird und allgemein  
wie jetzt die Angst?

Aber wenn so viel geschähe  
wären dann nachher  
noch Menschen da  
um Widerstand zu leisten?

(Aus Erich Frieds Gedichtband "Am Rande unserer Lebenszeit")



Das "F - Buchstabenspiel" ist eine Illustration des F - Musiktheaters "Klanggesetz", das am 18.10. 2000 im Haydnssaal des Schlosses Eszterházy zur Uraufführung kam (1. Preis des Wettbewerbs der Intellektuellen). Die "F - Apparatur" wurde auf einem überdimensionalen Galgen aufgehängt und durch einen Akteur theatralisch in Bewegung versetzt.

*"Am Anfang war das große, dissonante, blaue "F". Allmählich löste es sich, Balken für Balken, in ein Hakenkreuz auf, um dann, Schritt für Schritt, wieder zurückzukehren zum plakativen Buchstaben..."*

[ Wolfgang Weisgram, Der Standard / Kultur ]

Entwurf, Idee, Musik: djahan tuserkani  
 Text: gerhard roth  
 Aktionist: christian schedlmayer

© 2000 all rights reserved

Verkauf: ZENTRALBUCHHANDLUNG Wien 1, Schulerstraße 1-3

**djahan tuserkani**



**Windspiel für Frohnaturen,  
 brave Buben und fromme Mädels**



## **Bastelanleitung :**

### **Material:**

dünne Spanplatte, Laubsäge, Bohrer,  
dünne Schraube mit Gegenmutter

### **Und so geht's :**

1) mit der Laubsäge wird 4 x F ausgesägt :

**FFFF**

2) das erste F wird blau angemalt :

**F**

3) die übrigen F werden schwarz angemalt :

**FFF**

4) die F werden aufeinander gelegt

**F**

5) das Zentrum wird markiert :

**F**

6) mit Schraube und Gegenmutter  
wird eine Achse fixiert :

**F**

7) das erste blaue F wird gehalten :

**F**

8) mit dem zweiten F eine Vierteldrehung :

**F**

9) mit dem dritten F eine halbe Drehung :

**F**

10) mit dem vierten F eine Dreivierteldrehung :

**F**

**Hoppla, das haben wir nicht gewollt !**